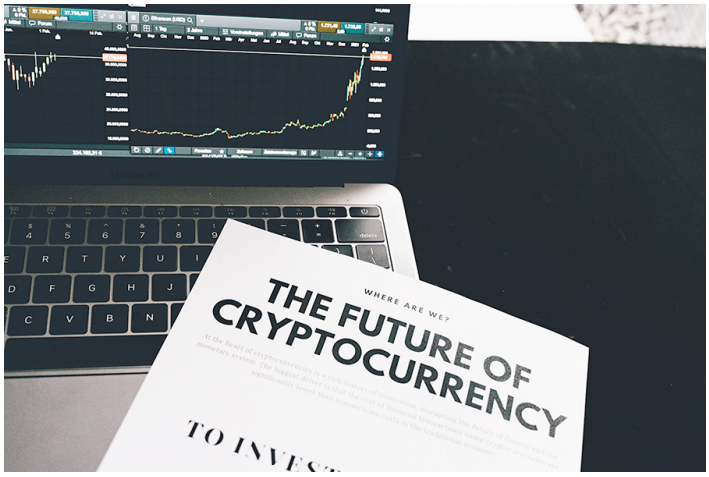
https://blz.li/2ir4

LeineBlitz
blitzschnell informiert

SHIBA INU ? AUCH IN HANNOVER UND UMGEBUNG WÄCHST DAS INTERESSE

Veröffentlicht am 03.11.2021 um 14:49 von Redaktion LeineBlitz



Die steigende Inflation führt nicht nur bei Menschen aus Hannover und Umgebung zu der Frage, wie das Geld vor einem kontinuierlichen Werteverlust geschützt werden kann. Im Regelfall werden zunächst Wertpapiere der unterschiedlichsten Art in Erwägung gezogen, doch gibt es mit den verschiedenen Kryptowährungen eine Alternative, die nicht außer Acht gelassen werden sollte. In den letzten Monaten durchlief der Shiba Inu Coin einige Entwicklungen, die darauf hindeuten, dass eine Investition ratsam sein könnte.

Was sich hinter dem Shiba Inu Coin verbirgt

Bei Shiba Inu handelt es sich um eine dezentrale Kryptowährung, die im August 2020 von einer Personengruppe oder einer anonymen Person namens ?Ryoshi? geschaffen wurde. Der Shiba-Token wurde nach der japanischen Hunderasse Shiba Inu benannt und soll nach den Vorstellungen der Entwickler künftig als Zahlungsmittel genutzt werden können. Die vom Dogecoin inspirierte Meme-Währung wurde lange Zeit unterschätzt und daher von vielen privaten Anlegern nicht berücksichtigt. Mittlerweile handelt es sich jedoch um ein milliardenschweres Projekt, das nach Marktkapitalisierung zu den größten Kryptowährungsprojekten gehört. Damit hat sich der Shiba Inu Coin zu mehr als nur einen Dogecoin-Konkurrenten entwickelt. Wie Shiba Inu Coin kaufen? Diesbezüglich sind praktische Anleitungen verfügbar, die Schritt für Schritt durch den gesamten Prozess führen.

Die technischen Unterschiede zwischen Shiba Inu und Dogecoin

Aus technischer Sicht unterscheiden sich der Shiba Inu Coin und der Dogecoin deutlich. Bei dem Dogecoin handelt es sich um eine angepasste Variante der Kryptowährung Litecoin (LTC). Demgegenüber baut der Shiba Inu Coin als sogenannter ERC-20-Token auf der Ethereum-Blockchain auf. Die Abkürzung ERC steht für ?Ethereum Request for Comments? und die Zahl 20 für die eindeutige Identifikationsnummer des genutzten Standards. Der technische Standard ERC-20 wird für die Implementierung von Token genutzt und geht mit einer Liste an bestimmten Regeln einher. ERC-20-Token sind Blockchain-basierte Vermögenswerte, die im Rahmen des Ethereum-Netzwerks ausgegeben werden und demnach keine eigene Blockchain nutzen.

Die Philosophie hinter Shiba Inu

Bei der Schaffung von Shiba Inu behielten weder die Schöpfer noch die Verwalter des Projekts Anteile für sich. Auf diesem Wege sollte ein möglichst hoher Grad an Dezentralisierung erreicht werden. Mit der Kryptowährung möchten die Gründer beweisen, dass die Kraft der kollektiven Dezentralisierung stärker als die eines zentralisierten Teams ist. Um diesen Beweis erbringen zu können, wurden grundsätzliche Regeln aufgestellt. Nach diesen Regeln dürfen weder Teammitglieder noch Influencer und Börsen sich an kostenlosen Token bereichern. Die aktuellen Entwicklungen deuten darauf hin, dass die Philosophie hinter Shiba Inu auf ein breites Interesse trifft.

Was das wachsende Interesse befeuert

In den letzten Wochen konnte ein Hype um den Meme Coin beobachtet werden, der unter anderem auf den Tesla-Gründer Elon Musk zurückzuführen ist. Dieser twitterte ein Foto seines Shiba-Inu-Welpen und befeuerte damit die Kursentwicklungen. Allerdings war auch der Ethereum-Mitgründer Vitalik Buterin nicht unbeteiligt, der einen Teil seiner SHIB-Token einem Spendenprojekt übergab. Er spendete 10 % an einen indischen Crypto Relief Fund und verbrannte die restlichen 90 % der Token. Mit diesem Schritt wurde fast die Hälfte des Angebots vom Markt genommen. Etwas mehr als 549 Billionen Token zirkulieren zurzeit. Bei dem Covid Relief Fund handelt es sich um eine Spendenaktion der Kryptoszene, die Indien bei der Bewältigung der Folgen durch die Covid-Krise unterstützen soll.